

Haaner Stadtmagazin



Sportlerehrung:

Erfolgreiche Athleten und verdiente Ehrenamtler



HEIMAT

Spannendes rund um den Rittersitz Schöller



REGIONAL

Lady Lions wandern über Haan bis nach Berlin



STADTGESPRÄCHE

Hilfe für die Kinderkrebsklinik

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74
Telefax 0 21 04 - 92 48 75
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: Frank Simons

Verantwortlich für den gesamten Inhalt sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt
Anschrift siehe Verlag

Erscheint: 11 x jährlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare
Anzahl Auslegestellen: 48
Verbreitete Auflage: 4.880 Exemplare (II/2016)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt
Telefon 0171/ 51 01 744
redaktion.haan@hildebrandt-verlag.de

Redaktion/
Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub
(FS) Frank Simons
(SM) Sabine Maguire
(BL) Bettina Lyko
(HS) Hanna Schlüter

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich gemachte Artikel spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

Liebe Haaner ...

(FST) Volle Fahrt voraus: Am letzten Sonntag in den Osterferien lädt der PanoramaRadweg niederbergbahn zum großen Aktionstag ein. Für die Saisonöffnung am 23. April haben die Anliegerstädte Heiligenhaus, Velbert, Wülfrath und Haan ein abwechslungsreiches Info- und Mitmachprogramm für die ganze Familie auf die Beine gestellt. Auf der Fahrt entlang der historischen Bahntrasse gibt es an vielen Stationen Neues rund ums Radfahren zu entdecken. In Heiligenhaus etwa präsentiert eine Fahrradschau verschiedene Radmodelle sowie E-Bikes, die für Probefahrten zur Verfügung stehen. Mit Spieleaktionen, Outdoor-Fitness und leckeren Köstlichkeiten lädt die Velberter Sportgemeinschaft zu einem Halt am Freizeitpark Nordstadt in Velbert ein. Ein Stückchen weiter am Radweg feiert Tönisheide sein Straßenfest und lockt mit Live-Musik und vielen Aktionen rund ums Rad. Am Zeittunnel in Wülfrath können Besucher unter anderem ihr Rad kostenlos checken lassen oder ihre Balance bei einer Segway-Fahrt testen. Auf einem Kinderrad-Parcours beweisen die ganz Kleinen ihr Geschick. In der Waldforscherstation bringen Uhu Uwe und seine Eulenfreunde nicht nur Kinderaugen zum Staunen. Wer seine Tour auf dem PanoramaRadweg in Haan Richtung Norden starten möchte, kann sich beim Landgasthof Gut Hahn mit einem Radfahrerfrühstück stärken.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Team vom Haaner Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: Mittwoch, der 19.04.2017

Wohnen mit Holz - Wellness für die Seele!

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Alle inclusive!

Attraktive Komplettangebote für:

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleittürsysteme auf Maß
- ✓ Holz-Bodenbeläge
- ✓ Paneele und Wandverkleidungen
- ✓ Terrassen aus Holz od. WPC
- ✓ Zaunanlagen
- ✓ Treppenrenovierungen

HOLZMARKT GOEBEL
www.holzgoebel.de

Monheim | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

Gut, grün, günstig: NeanderStrom und NeanderGas

Mit NeanderStrom aus 100% Naturkraft und klimaneutralem NeanderGas schonen Sie Klima und Konto gleich doppelt. Darum jetzt unter Tel. 0800 80 90 123 informieren oder direkt auf www.neander-energie.de wechseln.

EIN UNTERNEHMEN DER
STADTWERKE
WÜLFRATH, HEILIGENHAUS, ERKRATH

neander energie

Von allen guten Geistern verlassen?

Viele Sagen ranken sich um den ehemaligen Rittersitz in Schöller / Das Dorf hat „große Söhne“ hervorgebracht

Die bergischen Sagen aus der Feder von Otto Schell sind wahrlich ein Meisterwerk. Ob in der Mettmanner Mühle am Goldberg, im Aprather Schloss oder wo auch immer: Überall dort, wo es in den vergangenen Jahrhunderten gespukt hat, war der Heimatforscher mit Papier und Feder zur Stelle. Man könnte fast glauben, er hätte allerorten mit der Geisterwelt am Tisch gesessen. In Schöller allerdings ist ihm wohl ein literarisches Malheur passiert. „Die dortige Geschichte der Bergischen Unterherrschaft Schöller entbehrt aller großen Momente“ – das hat er wortwörtlich zu Papier gebracht. Monatszeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins von 1901 auf Seite 45: Dort steht es schwarz auf weiß, daran gibt es keinen Zweifel.

Große Momente

Keine großen Momente? Überbewertet? Da kann man aber ganz anderer Meinung sein. Die Schoellerbank in Wien, das Großhandelshaus Schoeller & Co., die Schoeller'sche Kammgarnspinnerei: Wie schon der Name sagt, sollen die Gründerväter allesamt irgendwie mit den Herrschaften aus Schöller verbandelt gewesen sein. Na ja, vielleicht nicht so direkt. Aber über die Jahrhunderte hinweg ließe sich das schon irgendwie zurückverfolgen. Einer soll es sogar zusammen mit Alfred Krupp auf den Chefessel einer Metallwarenfabrik gebracht haben. Ein anderer gründete die Schoellershammer Papierfabrik in Krauthausen. Wenn das keine großen Momente sind, was dann?

Große Söhne

Und es geht noch weiter mit den großen Söhnen eines kleinen Dorfes. Konrad Heresbach und Johann Friedrich Benzenberg: Beide haben in Sichtweite zum Schöller'schen Rittersitz das Licht der Welt erblickt. Der Eine ging als Humanist und Prinzenzieher in die Annalen ein. Der Andere war Professor für



Um die Burg Schöller ranken sich viele Sagen.

Bilder (2): Maguire

Physik und Astronomie – und machte sich als Landvermesser einen Namen, weil er vor 200 Jahren in einem Anfall von Leichtsinn gesagt haben soll: „Beim Cataster ist die Hauptsache, dass es fertig werde; dann zweitens, dass es genau werde.“

Kob Hannes

Gelegentlich waren die Astronomen alter Schule ja auch „Sternegucker“ im esoterischen Sinne und der gute Benzenberg hat womöglich damals schon gewusst, dass es mit den räuberischen Streifzügen des „Kob Hannes“ irgendwann ein übles Ende nehmen wird. Denn der wiederum soll im Schöller'schen Turm – mit Honig beschmiert – von Bienen und Wespen traktiert worden sein. Dieses Schick-



Der „Kob Hannes“ soll mit seiner Räuberbande rings um Schöller auf Beutezug gegangen sein.

sal soll noch vielen dort malträtierten und verirrt Seelen zuteil geworden sein, von denen

Otto Schell in seinen Sagen schreibt, dass deren Geister fleißig im Gemäuer herumspuken. Blättert man sich durch die Chroniken, so dürften tatsächlich in und um Schöller herum so einige Köpfe gerollt sein. Im Hahnenfurther Gerichtshaus wurde Recht gesprochen, an der Schöllersheide stand der Galgen: Man möchte sich nicht vorstellen müssen, wie es damals rings um Schöller so zugegangen sein muss. Zu den „großen Momenten“ dürfte das wohl eher weniger gehören.

(SABINE MAGUIRE) ■

Rittergut Schöller

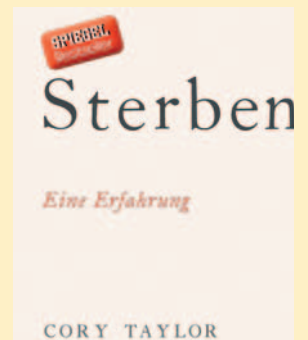
(SM) Das Rittergut Schöller wurde im Jahre 1182 erstmals in einer Urkunde des Stiftes St. Gereon in Köln erwähnt wurde. Der Herrnsitz war Lehnsnehmer der Abtei Corvey und ging im 13. Jahrhundert in den Besitz der bergischen Grafen über. Diese verpfändeten Burg und Herrschaft an die Herren von Schöller, welche das Rittergut bis 1708 im Besitz hatten. Danach wurde der Herrnsitz Eigentum der Grafen von Schaesberg, in deren Familienbesitz sich das Gut noch heute befindet. ■

Bücherecke



(SM) Im Jahr 1905 ist Heinrich Vogeler auf der Höhe seines Erfolgs und wird für sein Meisterwerk „Das Konzert oder Sommerabend auf dem Barkenhoff“ öffentlich gefeiert. Für Vogeler ist es das Resultat eines dreifachen Scheiterns: In seiner Ehe kriselt es, sein künstlerisches Selbstbewusstsein wankt, und seine fragile Freundschaft zu Rainer Maria Rilke, dem literarischen Stern am Himmel der Worpsweder Künstlerkolonie, zerbricht. Ein großartiger Künstlerroman, einfühlsam, kenntnisreich, atmosphärisch und klug.

K. Modick, Konzert ohne Dichter, Kiwi, 9,99 Euro. ■



(SM) 2015 erfährt die australische Schriftstellerin Cory Taylor, dass sie nicht mehr lange zu leben hat. Und so verfasste sie in nur wenigen Wochen dieses ungewöhnliche Buch, das kurz vor ihrem Tod erschien. Auf bemerkenswerte Weise reflektiert sie darin über den Sinn der Zeit, die ihr noch bleibt. Sie lässt uns teilhaben an ihrer Erfahrung, was das Sterben sie gelehrt hat. Der universellen Frage über ein Leben nach dem Tod begegnet sie als nicht-religiöser Mensch in einer sie selbst überraschenden spirituellen Form. **C. Taylor, Sterben: Eine Erfahrung, Ullstein, 18 Euro. ■**

Urkunden für überregionale Erfolge und der Stellenwert des Sports in der Gartenstadt

Bei der traditionellen Sportlerehrung wurden erfolgreiche Haaner Athleten und verdiente Ehrenamtler ausgezeichnet



Erfolgreiche Talente: Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke ehrte die Leichtathletik-Kids des Haaner TV. Fotos (5): Simons



Begrüßung des Chefs: Herbert Raddatz, Vorsitzender des Sportverbandes Haan, führte charmant und informativ durch die Veranstaltung.

Die Gartenstadt Haan hat sich längst auch als Sportstadt einen Namen gemacht. Da ist es eine schöne Tradition, dass die Stadt und der Sportverband Haan ihre erfolgreichsten Athleten alle zwei Jahre anlässlich einer Sportlerehrung auszeichnen. Jetzt stand die Sportlerehrung im Pädagogischen Zentrum des Schulzentrums Walderstraße auf dem Programm. Über 100 Sportler und Ehrenamtler wurden für ihre Einzelleistungen oder Teamfolge sowie ihr ehrenamtliches Engagement von Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke und dem Sportverbands-Vorsitzenden Herbert Raddatz geehrt. Im Unterhaltungsprogramm begeisterten die Trommelgruppe „On Danse“ der Rhythm & Dance-Abteilung des Haaner TV (HTV) sowie die drei HTV-Cheerleaderteams, die übrigens auch direkt für ihre sportlichen Erfolge ausgezeichnet worden.

Auftakt mit Trommelwirbel

„Wir ehren hier die Sportler für ihre Erfolge der letzten zwei Jahre über die Landesgrenzen hinaus. Die lokalen Erfolge, und das ist eine große Zahl, werden in einem gesonderten Rahmen ausgezeichnet“, erklärte Herbert Raddatz. Zu den überregionalen

Sporterfolgen zählen Titel und vordere Plätze bei Rheinischen Meisterschaften, NRW-Meisterschaften, Westdeutschen- und Deutschen Meisterschaften sowie Teilnahmen an Europa- oder Weltmeisterschaften. Alle Kreis- und Bezirksmeister der Stadt werden bei gesonderten Vereinsveranstaltungen geehrt, wie Mitgliederversammlungen, Sportfeste oder Turniere. Der Sportverband bittet die Vereine hierfür um Kontaktaufnahme per Mail an sportverband-haan@t-online.de oder schulverwaltung@stadt-haan.de. Bevor bei der Sportlerehrung die ersten Urkunden verliehen wurden, kündigte Herbert Raddatz „den Beginn mit einem richtigen Trommelwirbel an“. Die Trommler der HTV-Abteilung Rhythm & Dance legten unter Leitung von Margret Raddatz gleich richtig los und boten mit ihren Drums Alive-Künsten den perfekten Einstieg für einen unterhaltsamen Abend bei der Sportlerehrung. Drums Alive, das Trommeln bei Musik mit zwei Sticks auf einem großen Gymnastikball, ist ein op-

timaler Ausgleichssport zum stressigen Alltag und gewinnt immer mehr Anhänger.

Ehrenamt in Blickpunkt

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke, die die Urkunden an Haans erfolgreiche Athleten übergab, spricht der Sprache der Sportler und weiß, wie hart für den sportlichen Erfolg gearbeitet werden muss. Die 42-Jährige ist selbst begeisterte Sportlerin, hat einst in der Hockey-Auswahlmannschaft Hamburgs gespielt und legte zuletzt wiederholt mit Bravour das Sportabzeichen ab. „Sport ist etwas, das die Menschen verbindet. Der Sport hat in Haan einen großen Stellenwert“, betonte die Bürgermeisterin und hob die Bedeutung des Ehrenamts im Sport hervor. „Sportliche Leistungen gehen nur im Team. Darum möchte ich ganz besonders dem Team dahinter danken. Den Ehrenamtlichen, die den Sport erst möglich machen.“ Gleich 16 ehrenamtliche Mitarbeiter der Haaner Sportvereine oder Ver-

bände wurden bei der Sportlerehrung mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Voraussetzung für die Ehrung ist, dass sich die Sportfunktionäre, Trainer oder Betreuer seit mindestens sieben Jahren in ihren Vereinen oder Sportverbänden ehrenamtlich engagiert haben. Vom Haaner TV, dem größten Sportverein der Stadt, wurden sieben ehrenamtliche Mitarbeiter geehrt: Michael Kempf, Florian Kesting, David Horscht, Max Müller, Wilfried Selle, Alina Stanzick und Arnd Vossieg. Fünf Ehrenamtler des TSV Gruiten erhielten die Ehrenurkunde: Brigitte Heidemann, Käthe Vratz, Sascha Heisterkamp, Rolf Kussel sowie Stephan Schulz. Dazu Egon Hinz vom Haaner Turnerbund und drei ehemalige Vorstandsmitglieder der Ortsgruppe Haan der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft. Die langjährige 1. Vorsitzende Jutta Klump sowie Helga Kämpf und Richard Kämpf. Passend zum Thema Ehrenamt: seit März beteiligt sich die Stadt an der landesweiten Einführung der Ehrenamtskarte, die ehren-

amtliches Engagement würdigt und den Inhabern zahlreiche Vorteile bietet. Weitere Infos hierzu direkt im Rathaus oder auch im Netz unter www.haan.de.

Sportabzeichen immer beliebter

Bei der Sportlerehrung wurden auch die Sportler geehrt, die in den beiden vergangenen Jahren das Sportabzeichen zum 30., 40. oder 50. Mal absolviert haben. Mit Baldur Peglau, Gunhild Teich, Ursula Russek, Ingrid Hammerstein, Dr. Jürgen Hammerstein, Erich Schindele und Ferdinand Rock konnten hier von Dr. Bettina Warnecke und Herbert Raddatz sieben Aktive auf die Bühne gebeten werden. Überhaupt erfreut sich der Sportabzeichenwettbewerb immer größerer Beliebtheit. Das vergangene Jahr brachte für Haan mit 830 Sportabzeichen einen neuen Rekord und die Sparkassen-Finanzgruppe initiierte in einem bundesweiten Wettbewerb die Aktion „Dabeisein ist alles“, hierbei soll

Anzeigenannahme: 0171 / 510 17 44



Deutscher Meister: Die Cool Blues, das Juniordanceteam der HTV-Cheerleader, feierten bei den Deutschen Meisterschaften im Telekom Dome in Bonn den Titelgewinn und begeisterten auch mit ihrem Auftritt bei der Sportlerehrung.

der Sportabzeichenwettbewerb in das Schulsportprogramm aufgenommen werden. Diese Aktion wird auch 2017 laufen, der Sportverband informiert die Haaner Schulen rechtzeitig. Sportwart Siegfried Funk plant und organisiert die Sportabzeichenaktionen für Haan.

Deutsche Meistertitel und im Nationalkader

Unter den knapp 100 geehrten Sportlerinnen und Sportler waren acht Mannschaften, die mit ihren überregionalen sportlichen Erfolgen für Schlagzeilen sorgten. Allerdings musste die Ehrung für die Teams der HTV-Handballerinnen verschoben

werden, weil diese im laufenden Meisterschaftsspielbetrieb unterwegs waren und deshalb an der Sportlerehrung nicht teilnehmen konnten. Nachstehend ein kleiner Auszug der großen Erfolge von Haaner Athleten. Beim Haaner TV waren im vergangenen Jahr der Titelgewinn der Cheerleader „Cool Blue“ bei den Deutschen Meisterschaften im Juni und der Triumph der Leichtathletik-Kids beim Jochen-Appenrodt-Pokalfinale in Aachen herausragend. Die Leichtathletik-Abteilung des HTV bringt immer wieder Talente hervor, die mit ihren Leistungen auch national ins Blickfeld rücken. Aktuell zum Beispiel Hannah Nitsche, die 2016 mit dem

TSV Bayer Leverkusen Deutscher Teammeister der Juniorinnen wurde oder Nico Rensmann, der jetzt ebenfalls für Bayer Leverkusen startet, im Speerwurf die Bestenliste (U 23) des Deutschen Leichtathletik-Verbandes anführt und inzwischen zum Kader der Deutschen Junioren-Nationalmannschaft gehört. Zu Nico Rensmann konnte Sportchef Herbert Raddatz eine nette Anekdote beitragen. „Nico kommt aus einer alteingesessenen Haaner Sportlerfamilie. Sein Ur-Urgroßvater war Vorsitzender des Haaner TV, als im Jahr 1901 die HTV-Turnhalle gebaut wurde.“ Tradition verpflichtet und so bringt auch Nico Rensmann einige Generationen später Ruhm

und Ehr' für den HTV. Große Erfolge feierte der HTV auch bei den Tischtennis-Senioren, die im vergangenen Jahr die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften holten. Im Rampenlicht stehen ebenfalls immer wieder die erfolgreichen Haaner Schützen. In 2016 feierte Ralf Kühn, seit Jahren ein Erfolgsgarant des Haaner Schützenvereins, zwei Deutsche Meistertitel. Zudem wurde er einmal Vizemeister und holte zwei Bronzemedailien. Bei den Senioren-Sportlern hat Leichtathlet Werner Beecker an nationalen und internationalen Titeln auch in den beiden vergangenen Jahren so ziemlich alles abgeräumt, was es zu gewinnen gibt. Die 16-jäh-

rige Haaner Degenfechterin Lisa-Marie Löhr (für das Fechtzentrum Solingen am Start) gehört mittlerweile dem C-Kader der Nationalmannschaft an. Um den Sport ist es in Haan also in vielen Bereichen bestens bestellt. Zum Abschluss der Sportlerehrung gab es noch Gratulationen für den Sportchef persönlich. Herbert Raddatz hatte wenige Tage zuvor seinen 77. Geburtstag gefeiert und erhielt auf der Bühne von seinen Sportverbands-Kollegen ein Geschenk. Mit einem kleinen Umtrunk klang der Abend für alle Beteiligten gemütlich aus.

(FRANK SIMONS) ■



Auszeichnung fürs Ehrenamt: Dr. Bettina Warnecke ehrte hier die Funktionäre des TSV Gruiten. Käthe Vratz steht den Fragen der Bürgermeisterin Rede und Antwort.



Trommelwirbel: „On Danse“, die Trommelgruppe der HTV-Abteilung Rhythm & Dance, zeigte ihr Können unter Leitung von Margret Raddatz.

23. Immobilienstag der Stadt-Sparkasse Haan

Namhafte Bauunternehmen und Makler aus der Region präsentieren ihr umfangreiches Immobilien-Angebot aus Haan und Umgebung



Neben detaillierten Markteinschätzungen, aussagekräftigen Verkaufsunterlagen und individuellen Vorabinformationen profitieren Käufer und Verkäufer im Bereich der „S Immobilien“ von einer professionellen Rundum-Betreuung. Foto: Stefan Muennich



Die Stadtwerke Haan geben den Besuchern wieder nützliche Tipps zur sparsamen und damit ressourcenschonenden Nutzung von Energie und Wasser. Archiv-Fotos (3): Hildebrandt

(HMH) Am 2. April 2017 ist es wieder so weit, die Stadt-Sparkasse Haan öffnet von 11 bis 16 Uhr die Pforten der Hauptstelle an der Kaiserstraße 37 in Haan für Kauf- und Bauinteressenten zum 23. Immobilienstag. Namhafte Bauunternehmen und Makler aus der Region sowie der Sparkassen-

eigene Geschäftsbereich für Immobilienvermittlung präsentieren ihr umfangreiches Immobilien-Angebot aus Haan und Umgebung. Hier finden die Besucher so ziemlich alles rund ums Thema Bauen, Wohnen und Finanzieren. Die Veranstalter rechnen wieder mit 300 bis 400 Besuchern.

Für Kapitalanleger und Eigennutzer


Als starker Partner in den Bereichen Immobilien und Finanzierung vermarktet die Stadt-Sparkasse Haan mittlerweile im 16. Jahr Immobilien jeglicher Art und kann mit einem großen Erfahrungsschatz aufwarten. Daniel Holzhauer, Leiter der Immobilienvermittlung im neuen Bereich „S Immobilien“, und seine Kollegin Anke Sendt sind kompetente und erfahrene Ansprechpartner für das gesamte Immobiliensortiment (-repertoire). Das Angebot für Kapitalanleger und Eigennutzer reicht von kleinen Apartments über Grundstücke bis hin zu Ein- und Mehrfamilienhäusern. Neben detaillierten Markteinschätzungen, aussagekräftigen Verkaufsunterlagen und individuellen Vorabinformationen zu den jeweiligen Objekten profitieren Käufer und Verkäufer von einer professionellen Rundum-Betreuung. Diese beginnt bei der Objektbesichtigung, umfasst die Beratung in Finanzierungsfragen und endet bei der Schlüsselübergabe. „Die Nachfrage nach Immobilien ist ungebrochen, Häuser und Wohnungen sind seit Jahren gefragt. Der Erwerb von Wohneigentum ist heute so leicht wie niemals zuvor; des-

halb setzen jetzt immer mehr Menschen den Traum des eigenen Heims in die Tat um“, so Holzhauer. „Durch den historisch niedrigen Zinssatz und die staatliche Wohn-Riester-Förderung ist der monatliche Aufwand für die eigenen vier Wände in der Regel nicht höher als die bislang

gezahlte Miete“, weiß Udo Vierdag, Vorstandsvorsitzender der Stadt-Sparkasse Haan, zu berichten. „Zudem sind Immobilien auch als sichere und wertbeständige Anlage gefragt. Den Mittelpunkt des Immobilienstags bildet die Immobilienvermittlung. Neben unserer eigenen Immobili-



Besuchen Sie uns auf dem Immobilienstag am 02.04.2017 von 11.00 bis 16.00 Uhr Kaiserstraße 37, 42781 Haan

Wenn's um Geld geht
 Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.)

STADTWERKE HAAN
HAAN & SPAR
 STROM
 GAS
 WASSER
 Strom Gas Wasser Wärme Service
STADTWERKE HAAN
 Telefon: 02129 / 9354 - 0



Seit 2002 ist Joachim Bohn (Mitte) als Immobilienmakler in der Gartenstadt Haan tätig.



Das Team von Wundes & Partner freut sich auf die Besucher.

lienvermittlung, informieren auch andere lokale Makler über Ihre Angebote in und um Haan. Diverse Fachbetriebe präsentieren ihre Arbeiten und Angebote zum Thema Sanierung, Modernisierung, Renovierung und Einbruchschutz. Während der Messe sind Besucher und Interessenten herzlich dazu eingeladen, sich von den Baufinanzierungsspezialisten der Stadt-Sparkasse Haan rund um den Leiter Stephan Schöngens umfassend informieren und beraten zu lassen", ergänzt Vierdag.

Aussteller

An dieser Stelle informiert das Haaner Stadtmagazin wieder über einige Angebote der teilnehmenden Aussteller.

Wundes & Partner

Das Immobilienunternehmen Wundes & Partner aus Haan wird am 2. April 2017 aktuelle Immobilienangebote auf dem Immobilienstag der Stadtsparkasse Haan präsentieren. „Seit über 45 Jahren als Top-Makler in der Region bekannt, haben wir uns auf den Verkauf und die Vermietung

von Eigentumswohnungen sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser spezialisiert. Ob Verkäufer oder Vermieter, Käufer oder Mieter, nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich persönlich von uns als Immobilienprofi beraten oder informieren Sie sich über unsere Angebote. Langjährige Erfahrung, hohe Fachkompetenz, Vertrauenswürdigkeit und eine ausgezeichnete Vernetzung haben uns zu den führenden Immobilienunternehmen in Ihrer Region gemacht. Unser Team ist an sieben Tagen in der Woche für unsere Kunden erreichbar. Sie planen den Verkauf oder den Kauf einer Immobilie? Gerne stellen wir Ihnen Ihr individuelles Leistungspaket zusammen. Sprechen Sie uns an", erläutert die Geschäftsleitung. Das Team von Wundes & Partner mit Michael Hauck, Rüdiger Wehrbein, Holger Koch und Udo Eigen freut sich auf die Besucher am Messestand.

Immobilienmakler Joachim Bohn

Es gibt sicher viele Immobilienmakler in Haan und Umgebung. Da ist es nicht so einfach, den

Makler seines Vertrauens zu finden. Seit 2002 ist Joachim Bohn als Immobilienmakler in der Gartenstadt Haan tätig. Fachliches Know-how, langjährige Erfahrung im lokalen Markt und außergewöhnliches persönliches Engagement sind die Grundlagen seiner erfolgreichen Arbeit. Ob Verkauf, Vermietung oder Wertermittlung, er berät die Kunden in allen Fragen rund um die Immobilie kompetent und objektiv. Durch die langjährige erfolgreiche Kooperation mit Schwarze Immobilien löst er auch Aufgaben weit über Haan hinaus. Ob Immobilien in Düsseldorf, Neuss, Wuppertal oder im Ruhrgebiet, Professionalität, Diskretion und ein gut geknüpftes Netzwerk haben schon viele anspruchsvolle Aufgaben gelöst. Joachim Bohn und Schwarze Immobilien – starke Partner in allen Immobilienfragen. „Besuchen Sie uns auf dem Immobilienstag der Stadt-Sparkasse Haan und überzeugen sich von unseren Leistungen. Für Eigentümer halten wir ein interessantes Präsent bereit. Wir freuen uns auf Sie", so Joachim Bohn. Weitere Informationen unter immo-schwarze-haan.de. ■

WUNDES & PARTNER Immobilien-Makler seit 1971

Großer Immobilien-Tag bei
der Stadt-Sparkasse Haan
am 02.04.2017 von 11 - 16 Uhr!

Wir präsentieren Ihnen unsere neuesten
Angebote! Möchten Sie auch verkaufen?
Gerne zeigen wir auch Ihre Immobilie!

Sprechen Sie uns schnell an!



Kaiserstraße 11 | 42781 Haan | Tel.: 02129 / 94 99-0
info@wundes.de | www.wundes.de

www.stadt-sparkasse-haan.de

Immobilien-Tag

▶▶ 02. April 2017 ◀◀
11 bis 16 Uhr

Stadt-Sparkasse Haan, Eingang: Kaiserstr. 37

Immer aktuell informiert:
▶ Vortrag "Das 1x1 des Erbrechts"
Frau Opitz, "Haus und Grund Niederberg"
Beginn: 12.00 Uhr

Alles unter einem Dach:

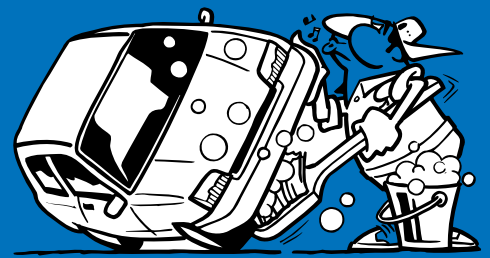
Amt für Wohnungswesen/ Wohnungsbau-
förderung • Expertimmobilien • Georg Barnert
GmbH Bedachung und Bauklempnerei •
Haus und Grund Niederberg e.V. • KfW Bank
• Malermeister Stephan Ponge • Provinzial
Versicherung • Schreinerei Beitelwerk • Schwarze
+ Co Immobilien KG • Selders Gartencenter •
Sicherheitstechnik Burre • S Immobilien der
Stadt-Sparkasse Haan • Stadtwerke Haan •
Verbraucherzentrale NRW • Wundes - Ihr
Makler GmbH

- ✓ großes Immobilienangebot
- ✓ maßgeschneiderte
Finanzierungslösungen

Wenn's um Geld geht
 Stadt-Sparkasse
Haan (Rheinl.)

BESUCHEN SIE UNS AUF DEM IMMOBILIENSTAG IN HAAN! WIR FREUEN UNS AUF SIE!

02129 - 565 80 05 • IMMO-SCHWARZE-HAAN.DE



„Alter Schlappen“

Es ist sowohl umweltschädlich als auch illegal, Altreifen klammheimlich am Wegesrand zu deponieren, so ein Sprecher des Deutschen Kfz-Gewerbes. Für den Autofahrer ist die einzig richtige Wahl die Kfz-Werkstatt oder der Reifenhändler, um die alten Reifen zu entsorgen. Doch wer nimmt den Betrieben die alten Reifen wieder ab und führt sie einer legalen Entsorgung zu? Um hier die Spreu vom Weizen zu trennen, hat der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk (BRV) bereits vor 15 Jahren die Initiative „Zertifizierte Altreifenentsorgung“ ins Leben gerufen. Auf der Grundlage bestehender Rechtsnormen in Verbindung mit einem vom BRV entwickelten Anforderungskatalog speziell für Entsorger und Verwerter von Altreifen können sich Entsorgungsbetriebe auf freiwilliger Basis von einer neutralen Institution prüfen und zertifizieren lassen. Rund 35 Unternehmen dokumentieren auf diese Weise, dass sie die Reifenentsorgung fachgerecht, gesetzeskonform und umweltfreundlich betreiben. (pb) ■

Oldtimer-Werkstatt

Etwas 2100 Kfz-Meisterbetriebe sind zum Thema Oldtimer-Restaurierung gefragt worden, um die perspektivischen Anforderungen und Wünsche der Unternehmen für das Geschäft mit Oldtimern zu erfahren. Eine der Hauptaufgaben werde es sein,



Eine „kleine Lackreparatur“ nimmt mehrere Tage in Anspruch. Beim Profi geht das schneller.

Foto: APZ

dem drohenden Fachkräftemangel im stetig wachsenden Markt entgegenzuwirken und einen speziellen Beruf für die Fahrzeug-Restaurierung zu entwickeln. Die Arbeitsgruppe wolle den Oldtimer-Markt strukturiert analysieren. Zudem wolle man das Thema und die besonderen Belange des Oldtimer-Geschäfts im Verband organisieren. Eine neue Broschüre diene der Bestandsaufnahme in einem Markt, dessen Volumen im einstelligen Milliardenbereich liege. (pb) ■

Saisonstart vorbereiten

Die ersten Sonnenstrahlen im Frühling sind für viele der 560 000 deutschen Caravanbesitzer und 440 000 Wohnmobilisten das Startsignal in die neue

Saison. Damit man die Ferien mit seinem „Haus auf Rädern“ das ganze Jahr über unbeschwert genießen kann, hat der ADAC folgende Tipps zum Auswintern von Wohnanhängern und Wohnmobilen zusammengestellt: Fahrzeuge innen und außen gründlich reinigen. Besonders bei Fahrzeugen, die im Freien überwintert haben, das Dach speziell säubern und auf eventuelle Feuchtigkeitsschäden im Aufbau achten. Bei Wohnmobilen zusätzlich Motorölstand, Frostschutz im Kühler und der Scheibenwaschanlage kontrollieren. Nachschauen, ob TÜV, Gas- oder Feuchtigkeitsprüfung fällig sind. Batterie (falls vorhanden) anklemmen, Spannung überprüfen und eventuell laden. Elektrische Anlagen innen und außen checken und besonders die lichttechnischen Anlagen wie Blinker, Bremslicht,

Standlicht kontrollieren. Bei Wohnanhängern die Freigängigkeit der Auflaufbremse und der Seilzüge testen. Reifenluftdruck messen und gegebenenfalls korrigieren. Wasseranlage befüllen, durchspülen und auf Dichtigkeit und Funktion untersuchen. Falls nötig, mit Reinigungsmitteln aus dem Campingfachhandel behandeln. Gasanlage wieder an die Gasflasche anschließen und Funktion aller Gasverbraucher wie Kocher, Heizung und Warmwasserboiler checken. Auch während der Saison sollte laut ADAC von Zeit zu Zeit der einwandfreie Zustand der Technik sowie der richtige Reifen- und Luftdruck überprüft werden. (pb) ■

Lackschäden richtig beseitigen

Wer sein Auto verkaufen will, sollte es auch äußerlich schön

herrichten. Allerdings ist die Do-it-yourself-Arbeit nur bei kleinen Schäden anzuraten. Steinschlagspuren lassen sich zwar mit einem Lackstift halbwegs über-tünchen. Eine solche Reparatur durch Laien hält aber einem kritischen Blick nur bei sehr sorgfältiger und zeitintensiver Arbeit stand. Das gilt vor allem, wenn statt der Lackstifte für größere Schäden die Sprühdose zum Einsatz kommt. Hier wird der Aufwand an Zeit, Sorgfalt und Können für ein auch nur annähernd befriedigendes Ergebnis unterschätzt. Bei größeren Schäden empfiehlt sich die Reparatur im Kfz-Meisterbetrieb. Von Steinschlägen oder anderen Schäden ist danach nichts mehr zu sehen. Das liegt nicht nur an der Profiarbeit, sondern auch am verwendeten Material. Der Reparaturlack ist deutlich widerstandsfähiger als es der Stoff in Dosen oder Pinselflaschen aus technischen Gründen sein kann. Die Experten setzen frisch gemischten und schnell aushärtenden Zweikomponentenspeziallack ein und nutzen zusätzliche Wärme zur Härtung. Das macht die neue „Haut“ des Autos auch ähnlich widerstandsfähig wie die Einbrennlackierung eines Neuwagens. Zum Service in den Kfz-Meisterbetrieben gehört es auch, den Farbton der neuen Farbe an die Alterung der Lackierung anzupassen. Schließlich verändert dieser sich durch Sonnenlicht und Umwelteinflüsse mit der Zeit etwas. Wer die Reparatur in Eigenregie wagt, sollte ein paar Ratschläge der Fachleute beherzigen. In erster Linie heißt es, Geduld zu haben. Es muss zudem mindestens 15 Grad warm sein. Bei tieferen

Karstiess & Bothe Meine Werkstatt!

Räder- u. Reifenwechsel

Denken Sie frühzeitig an einen Termin!

Tel.: 0202 2 73 37 20
www.karstiess-bothe.de

Alle Marken BOSCH Service

Westring 21B | 42329 Wuppertal

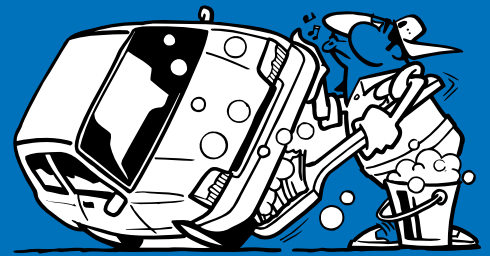
• Steinschlag-Reparatur
• Neuverglasung
• Smart-Repair/Dellenservice
• Fahrzeugaufbereitung
...und mehr... ... im Waschpark Haan!

WINTEC AUTOGLAS

Für Sie Vor-Ort!

Tel. 02129 - 3 48 05 73

A4 Autoglas & Glanz • Landstraße 60 • 42781 Haan • info@autoglas-glanz.de



Wer seinen Pkw zu lange mit altem oder zu wenig Öl bewegt, riskiert im schlimmsten Fall einen Motorschaden.

Foto: Promotor

Temperaturen härten das Do-it-yourself-Material nicht richtig aus und lässt den erwünschten Glanz vermissen. Auch muss die Reparaturstelle sorgfältig vorbereitet werden. Es genügt keinesfalls, einfach nur neuen Lack aufzutragen. Die ersten Schritte sind Anschleifen und gegebenenfalls die Rostentfernung. Danach folgt die Grundierung, die gründlich trocknen muss. (pb) ■

Den Wechsel wagen

Ausgerechnet auf der Fahrt ins Wochenende passierte es: Kurz vor Würzburg begann das Auto plötzlich kräftig zu ruckeln und verlor rapide an Fahrt. Der Kfz-Meisterbetrieb, in den das Fahrzeug nach dem Zwangsstopp auf dem Seitenstreifen der A3 geschleppt wurde, hatte die Ursache schnell diagnostiziert: Motorschaden durch völlig überaltertes und mit Verbrennungsrückständen gesättigtes Moto-

renöl. Dass Autobesitzer immer mal wieder den regelmäßigen, vom Hersteller empfohlenen Ölwechsel vergessen oder aus Kostengründen bis auf Weiteres einfach verdrängen, ist für viele Werkstattbesitzer nicht neu. Nach den Worten eines Kfz-Meisters können solche Nachlässigkeiten jedoch teure Motorschäden zur Folge haben. Deshalb warnt der Fachmann auch eindringlich vor selbst ernannten Experten, die den Ölwechselrhythmus als unnötig und als Geschäftemacherei geißeln, da moderne Schmierstoffe den Motor bis zu einer Laufleistung von 100 000 Kilometern angeblich ausreichend versorgen würden. „Die Praxis zeigt, dass selbst durch Hightechöle und Hochleistungsmotoren mechanische und chemische Prozesse nicht außer Kraft gesetzt werden“, so der Kfz-Meister. Denn durch den Motorbetrieb gelangen nicht nur feinste Metallpartikel durch mechanischen Abrieb in das Mo-

torenöl, sondern auch Staub aus der Atmosphäre, Schwefeloxide und – je nach Motorenart – unverbrannte Benzin- oder Dieselbestandteile. Zudem bildet sich bei jedem Abkühlen des Motors an den Zylinderwänden Kondenswasser, das in das Öl tropft, dieses im Laufe der Zeit immer stärker verdünnt und somit dessen Schmierfähigkeit reduziert. Dieses Problem trifft besonders Autos, die viel auf Kurzstrecken, beispielsweise im Stadtverkehr, unterwegs sind. Aber auch der Hochtemperaturbereich – wie etwa bei Autobahnfahrten – hat seine Tücken. Denn hierbei verdampfen nach und nach alle niedrig siedenden Anteile des Motorenöls. Die Folge: Das Motorenöl wird zähflüssiger, erhöht den Kraftstoffverbrauch und gewährleistet keine optimale Schmierung von Motorenteilen mehr. (pb) ■

Unfallmeldestecker

Im kommenden Jahr wird für alle Neuwagen in der EU das automatische Notrufsystem E-Call Pflicht. Für alle anderen Autos gibt es schon heute eine Alternative. Der automatische Notruf besteht aus einem Unfallmeldestecker für den Zigarettenanzünder und einer Unfallmel-

Autopflege und Kfz-Service

Klopfer & Co Neu Hängerverleih

Inh. D. Schlösser
Düsseldorfer Str. 87 · 42781 Haan
Telefon 02129.3475709
Mobil 0172.2082088
meister_klopfer@gmx.de

- Klimaservice + Dellenservice
- Ozonbehandlung
- Smart-Repair
- Autohandel
- TÜV im Hause
- KFZ-Service
- Hol- u. Bringservice

de-App für das Smartphone. Im vergangenen Jahr entschieden sich 75 000 Versicherungsnehmer für diesen Service. Erkennt der Unfallmeldestecker einen schweren Crash, wird sofort die Notrufzentrale der Autoversicherer alarmiert. Gibt es Verletzte, ist eine Person nicht ansprechbar oder handelt es sich um eine Gefahrensituation, alarmieren die erfahrenen Mitarbeiter sofort die Rettungsleitstelle vor Ort. Aufgrund der GPS-Daten der App gelangen die Helfer zielgerichtet an den Unfallort und gewinnen im Notfall wertvolle Zeit. (pb) ■

Kältemittel CO₂ sorgt für gutes Klima

Seit dem 1. Januar 2017 müssen Klimaanlage in neuen Pkws einer europäischen Richtlinie zufolge mit einem Kältemittel arbeiten, das den „Treibhauseffekt“ mindert. Das bisherige Kältemittel Tetrafluorethan (R134a) muss nun schrittweise ersetzt werden.

CO₂ als Kältemittel ist deutlich schonender für die Umwelt als die bisher eingesetzten Stoffe und steht schon heute für Klimaanlage als eine umweltfreundliche Alternative bereit. In der aktuellen Klimadebatte werde den theoretischen Zukunftsplänen zuviel Raum gelassen, heißt es von Seiten des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes. Jetzt schnell und effektiv zu handeln bedeute, brachliegende Chancen innovativer Technik zu aktivieren. Die derzeit diskutierte Einführung eines „Pfandes“ auf Kältemittel, das bei der Rückgabe erstattet werde, könne keine perspektivische Lösung sein. Vielmehr gelte es, neue technische Wege zu beschreiten: So könne das natürliche Gas CO₂ bei einer Entsorgung in die Atmosphäre freigesetzt werden, aus der es vorher gewonnen wurde. Die Technik zur Verwendung von CO₂ als Kältemittel sei serienreif entwickelt. CO₂ sei weltweit verfügbar und damit zeitnah einsetzbar, erklärte ein Verbandssprecher. (pb) ■

auto-nobel KFZ.Servicecenter

tel. 02129-37 93 280 info@auto-nobel.de

• Reparaturen aller Art an allen Fahrzeugen • Unfallbeseitigung und Abwicklung
• Klimaservice • Reifenservice und Einlagerung • Smartrepair • Scheibenservice

Jetzt auch in Ihrer Nähe.



Ab sofort finden Sie DEKRA - Ihren Partner für Sicherheit und Service - am neuen Standort:

DEKRA Automobil GmbH
Hochdahlstraße 126
42781 Haan
Telefon 02129 379798-0

Mo - Do: 9.00 - 18.00 Uhr
Fr: 9.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
jeden 2. Sa im Monat

www.dekra-in-haan.de

DEKRA

Der Charity-Walk der Lady Lions: „Laufend Gutes tun – in 100 Etappen nach Berlin“

Die Langenfeld Lady Lions wandern für den guten Zweck in die Hauptstadt / Erste Etappe über Hilden bis nach Haan

Ganz Langenfeld darf sich im noch jungen Frühling auf ein außergewöhnliches Ereignis freuen. Am Ostersonntag, den 15. April, startet die Wohltätigkeits-Wanderung der Langenfeld Lady Lions mit einem großen Bühnenprogramm (ab 10 Uhr/siehe Infokasten) auf dem Marktplatz. Das Motto des Charity Walk: „Laufend Gutes tun – in 100 Etappen nach Berlin“. 30 Frauen aus Langenfeld hatten die Idee, mal auf ganz andere Art und Weise etwas Gutes zu tun – und rücken diesen Monat aus, um das in die Tat umzusetzen. Die Langenfeld Lady Lions packen die Rucksäcke und schnüren die Wanderstiefel. Sie wandern in 100 Etappen von Langenfeld nach Berlin und hoffen auf viele Mitwanderer. Gegen eine Mindestspende von fünf Euro kann man einen Wanderpin erwerben, der zum Mitwandern einer, mehrerer oder auch aller Etappen berechtigt.

100 Jahre Lions Club International

Die erste Etappe führt am Ostersonntag vom Langenfelder Marktplatz über Hilden bis nach Haan. Am 12. Mai erreichen die Wanderer das Olympiastadion in Berlin. Rechtzeitig zur 100-Jahrfeier der Lions Clubs International (weltweit größte Hilfsorganisation) mit dem Jubiläums-Kongress der Deutschen Lions (aktuell über 90 Clubs). Die Langenfeld Lady Lions hoffen dann auf einen prall gefüllten Spendenack. Die letzte Etappe führt am 13. Mai von der Berliner Gedächtniskirche zum Brandenburger Tor. Warum sind plötzlich eine ganze Gruppe Langenfelder Frauen von der Wanderslust gepackt und lassen sich auch nicht von der Aussicht auf Muskelkater oder dicker Blasen an den Füßen abschrecken? Weil die Langenfeld Lady Lions davon besetzt sind, Geld für die schwächsten Opfer von Krieg und Gewalt zu sammeln: für die Kinder. Die wanderlustigen Langenfelder Damen unterstützen das Friedensdorf International, das in Oberhausen medizinische Hilfe



Wanderlustige Damen und ein sportlicher Bürgermeister: Auch Frank Schneider ist stolzer Besitzer des Wanderpins, der gegen eine Spende von fünf Euro in vielen Geschäften erhältlich ist. Klar: Bei der ersten Etappe von Langenfeld über Hilden nach Haan wandert der Bürgermeister mit. Foto: Simons

für kranke und verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten leistet, denen in ihrer Heimat nicht geholfen werden kann, die aber durch eine Behandlung in Europa eine Chance auf Heilung haben. Das Ziel ist, dass diese Kinder nach erfolgreicher medizinischer Behandlung eines Tages wieder in ihrer Heimat leben können. Die Langenfeld Lady Lions als junger dynamischer Damenclub haben sich seit ihrer offiziellen Gründung im September 2014 bereits mit zahlreichen karitativen Aktionen, von den Lions Activities genannt, einen Namen gemacht. „We serve – wir dienen“: das Motto der Lions

Clubs International ist auch für die Langenfeld Lady Lions Programm.

Eine verrückte Idee und Schneiders Appell

„Bei uns hat es von Beginn an nur so gesprüht vor Ideen“, erzählt Anne Sroka-Johann, PR-Beauftragte und Pressesprecherin der Langenfeld Lady Lions. Sei es der Verkauf von Genuss- und Wohlfühltüten auf dem Weihnachtsmarkt oder der Schlemmermeile, die Aktion „Style and Smile“ beim ZNS-Fest oder das Golfturnier „Langenfeld Lady Lions Cup“ – um nur einige der Activi-

ties der ehrenamtlich unermüden Lady Lions zu nennen. Mit ihren wohltätigen Aktionen haben die Langenfelderinnen bereits diverse Organisationen, wie die Lebenshilfe oder den Sozialdienst katholischer Frauen, unterstützt und waren natürlich auch in der Flüchtlingshilfe aktiv. Wenn Hilfe und finanzielle Unterstützung benötigt werden, stehen die Langenfeld Lady Lions mit ihren karitativen Ideen parat. Doch der jetzt geplante Charity Walk von Langenfeld nach Berlin dürfte ohne Frage die außergewöhnlichste Idee der Langenfelderinnen sein. Von der sich auch Bürgermeister

Frank Schneider begeistert zeigt: „Das ist eine verrückte Idee. Und noch verrückter ist es, diese auch umzusetzen. Mit einem tollen Zweck dieser Spendenaktion, von der auch unsere Stadt profitiert.“ Der Charity Walk der wanderlustigen Damen aus der Posthornstadt wird überregional für Aufsehen sorgen, dadurch das positive Image Langenfelds und die Lebenswürdigkeit der Stadt in den Fokus stellen. Frank Schneider richtet den Appell an alle Bürger der Stadt, am Ostersonntag beim Startschuss der Wanderung auf dem Marktplatz dabei zu sein. „Mein Ziel sind mindestens 1000 Bürger, die bei der ersten Etappe mitwandern.“ Klar: Das Stadt-oberhaupt geht mit sportlichem Beispiel voran und ist bei der ersten Etappe mit dabei. Das wird ein tolles Erlebnis für alle, die mit den Lady Lions und dem Bürgermeister am Ostersonntag loswandern – sei es alleine oder gemeinsam in einer Gruppe mit Freunden, Firma oder Verein. Am Ostersonntag wird die erste Langenfelder Völkerwanderung über Hilden bis nach Haan steigen. Bei einer Infoveranstaltung Anfang März auf dem Marktplatz brachten die Lady Lions

Das Programm zum Auftakt für den Abmarsch

(FS) Die Langenfeld Lady Lions wandern am 15. April los. Das wird auf dem Marktplatz ab 10 Uhr mit einem großen Bühnenprogramm und einer musikalischen Eröffnung gefeiert. Für die ersten 500 Besucher gibt es ein buntes Osterei. Comedian Olli Materlik führt durchs Programm. Die Langenfelder Sängerin Lexine, DJ Karsten Gillmann und eine Tanzgruppe

möchten das Publikum begeistern, die Lady Lions singen ihren „Höhner“-Wandersong „Wenn nicht jetzt, wann dann“? Weitere Highlights sind eine Oldtimerparade des Oldtimerclubs Langenfeld, die Präsentation eines alten Feuerwehrautos aus der Jahrhundertwende sowie der Blindheit-Erlebnis-Truck (Christoffel-Blindenmission für die Lions-Organisa-

tion). Dazu lockt ein Glücksrad mit vielen attraktiven Preisen. Nach der Vorstellung der 100 Jahre alten Lions-Organisation und des Spendenziels, des Internationalen Friedensdorf Oberhausen, erfolgt ab 12 Uhr der Start zur Wanderung unter musikalischer Begleitung und dem Abflug von 100 Luftballons – für 100 Etappen bis nach Berlin. ■



Das Wandern ist der Lions Lust: Die erste Etappe der Wohltätigkeits-Wanderung führt die Langenfeld Lady Lions vom Langenfelder Marktplatz über Hilden bis nach Haan. Von dort geht es am zweiten Wandertag nach Wuppertal über Vohwinkel entlang der wunderschönen Nordbahntrasse bis zum historischen Bahnhof Mirke. Fotos (2): Langenfeld Lady Lions

gemeinsam mit Frank Schneider bereits die ersten Wanderpins unters Volk. „Alleine des Aufruf des Bürgermeisters bewegt mich dazu, am 15. April dabei zu sein und diese Aktion zu unterstützen“, meinte eine Passantin begeistert und erwarb direkt einen Wanderpins. Die Pins sind auch bei vielen Langenfelder Geschäften erhältlich.

Schirmherrin Hannelore Kraft

Für ihre Aktion konnten die Langenfeld Lady Lions eine prominente Schirmherrin gewinnen – keine Geringere als Hannelore Kraft. „Als ich das erste Mal davon erfahren habe, dachte ich spontan an den Klassiker ‚In 80 Tagen um die Welt‘ von Jules Verne. Doch anders als bei diesem Abenteuer geht es bei dieser wunderbaren Initiative nicht um den Gewinn einer Wette, aber mit den Kindern im Friedensdorf gibt es viele Gewinner“, freut sich die NRW-Ministerpr-

äsidentin, „es ist ein wahrer Glücksfall für unser Land, dass es so viele Ehrenamtliche wie die Langenfeld Lady Lions gibt. Das ist ein herausragendes Beispiel für das bürgerschaftliche Engagement in Nordrhein-Westfalen.“ Bei ihrer Wanderung werden die Langenfeld Lady Lions entlang der Strecke von vielen Lionsfreunden begleitet, die mit Rat, Tat und Spenden bereit stehen. Die 100 Etappen von insgesamt weit über 500 Kilometern mit vielen landschaftlich wunderschönen Strecken werden mit drei bis vier Etappen am Tag (eine Etappe bis zu sechs Kilometer) absolviert. Die fröhlichen Wanderer erwartet unterwegs eine Vielzahl von Aktionen in den einzelnen Orten mit zahlreichen Überraschungen und hoffentlich eine begeisterte Menge von regionalen Mitwanderern. Für ihren Charity Walk konnten die Lady Lions – neben dem Verkauf der Wanderpins – bereits einige Förderer und Sponsoren

gewinnen, wie den Sparkassenverbund, die ara Shoes AG oder die Firma Smart Immobilien. Für ihre medienwirksame Activity bieten die Lady Lions attraktive Sponsorenpakete in verschiedenen Größenordnungen, von 300 Euro bis 10 000 Euro.

Auch die „Höhner“ begeistert

In ganz besonderer Weise sind die Langenfeld Lady Lions von der Kölner Kultband „Höhner“ unterstützt worden. Die „Höhner“ erlaubten den Ladies, den legendären Song „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ umzudichten und im „Höhner-Studio“ neu einzuspielen. So heißt es nun in der Handball-WM-Hymne von 2007 (zum Sieg Deutschlands bei der Weltmeisterschaft im eigenen Land) pünktlich zur großen Wanderung für den guten Zweck: „Wir gehen Hand in Hand, viele Frauen, viele Stärken, jede bringt sich ein. Anderen helfen, Gutes tun, dazu sind wir längst

bereit. Wir haben nur ein Ziel, und das ist Berlin. Wenn nicht jetzt, wann dann?“ Zu hören ist das Lied beim Auftakt zum Abmarsch am 15. April auf dem Marktplatz oder auf der eigens eingerichteten Homepage www.ein-hundert.de. Auf dieser

Eventseite gibt es auch die aktuelle Strecke des Charity Walk sowie alle weiteren Infos zu dieser Aktion. Die für die Lady Lions, alle Unterstützer und Mitwanderer ein unvergessliches Ereignis werden soll.

(FRANK SIMONS) ■



Die richtige Planung: Viele Strecken der 100 Etappen führen durch wunderschöne Landschaften.

Pflanzen Laukart

UNSER SORTIMENT

Baumschule
In unserer Baumschule finden Sie die unterschiedlichsten Gewächse. Sicherlich ist auch für Ihren Garten der passende Baum dabei.

Accessoires & Dekoration
Schöner Wohnen kann so einfach sein. In unserer Dekorationsabteilung finden Sie eine Vielzahl an Auswahl. Zu jeder Jahreszeit die richtige Dekoration.

Zimmerpflanzen
Egal ob ein heller oder dunkler Standort, bei uns finden Sie bestimmt die richtigen Pflanzen für Ihr blühendes Zuhause.

Beet & Balkon
Auf einer Fläche von etwa 1.200 m² bieten wir zu jeder Jahreszeit Stauden, Ein- und Zweijährige sowie Zwiebelpflanzen für Ihre perfekte Balkon- oder Beetbepflanzung.

Pflanzgefäße
Wir sorgen nicht nur für den Inhalt, sondern auch für die passenden Gefäße. In unserer Abteilung für Innen- und Außenkeramik finden Sie zu jeder Pflanze den passenden Topf.

BESUCHEN SIE UNS!

Pflanzen Laukart
Walder Straße 99
40724 Hilden

T +49 (0) 21 03. 25 38 91-0
F +49 (0) 21 03. 25 38 91-1
www.pflanzen-laukart.de

+++ 10%-Gutschein +++

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie einen Sofortrabatt in Höhe von **10%** auf das Sortiment bei Pflanzen Laukart, Walder Straße 99 in Hilden.

Gültig bis zum 29.04.2017

„Wir werden oft als Verhinderer wahrgenommen ...“

Artensterben und zu hoher Flächenverbrauch / Viele Anstrengungen in Sachen Naturschutz laufen ins Leere

Was NRW-Umweltminister Johannes Remmel zum Jahresbeginn auf 140 Seiten vorgelegt hat, darf getrost als Hiobsbotschaft bezeichnet werden. Zumindest für diejenigen, die nur dann aufhorchen, wenn gerade mal wieder die Lesung eines Umweltberichtes ins Haus steht. Der Aufschrei ist quasi vorprogrammiert – um dann genauso zuverlässig zu verstummen inmitten von Wirtschaftlichkeitserwägungen oder auch dem Empfinden, sowieso nichts tun zu können.

Bürokratie

Ohnmacht ist das Gefühl, das den unbeteiligten Laien wohl am ehesten überkommt in Anbetracht einer derart komplexen Materie. Die wiederum scheint längst dermaßen festgefahren und bürokratisiert zu sein, dass die dramatischen Entwicklungen munter voranschreiten, während andernorts die Umweltprobleme von gestern gelöst werden. Warum das so ist, wird schnell klar, wenn man beispielsweise Klaus Adolphy von der Unteren Landschaftsbehörde (ULB) und Planungsamtsleiter Georg Görtz in ihrem Büro bei der Kreisverwaltung besucht. Man möchte ihnen den Umweltbericht am liebsten wutentbrannt und in einem spontanen Anfall von Verzweiflung auf den Schreibtisch knallen und eine Moralpredigt halten über die Dinge, die so konsequent schief zu laufen scheinen. Lassen sie sich von den Städten, den Unternehmern, den Landwirten oder von wem auch immer über den



Der landwirtschaftliche Flächenverbrauch nimmt zu. Es bleibt immer weniger Platz für unbewirtschaftete Flächen. Fotos (3): Maguire



Das Vorkaufsrecht für Naturschutzflächen ist vom Kreis auf das Land übergegangen.

Tisch ziehen, wenn es um den stetig steigenden Flächenverbrauch geht? Müssten, könnten und sollten sie nicht viel mehr tun, um das Ruder beim Naturschutz noch heranzureißen? Wäre es nicht längst an der Zeit, lautstark anzuprangern, dass oftmals nur Eigeninteressen verfolgt werden und immer nur das beklagt wird, was einem gerade selbst nicht in den Kram passt?

Kleine Schritte

Was man jedoch bei einem solchen Besuch der Kreisverwaltung in Sachen Naturschutz erfährt, ist vor allem eines: Es wird schon viel getan. Aber es sind vor allem kleine Schritte, die zum Ziel führen sollen. Und mehr ist aus Sicht der Verantwortlichen meist auch gar nicht möglich. „Man muss bei jeder einzelnen Art aufs Neue analysieren, warum sie gefährdet ist“, klärt Klaus Adolphy darüber auf, was genau passiert, wenn beispielsweise das beklagte Vogelsterben der heimischen Singvögel ergründet werden soll. Liegt es am Klimawandel? Am Mangel an Insekten? An der extrem feuchten Witterung im vergangenen Frühjahr? So genau kann das derzeit niemand sagen. Derweilen schlagen Experten wie der Velberter Ornithologe Rein-



Blühstreifen werden seltener.

hart Vohwinkel lautstark Alarm: „Ein solches Phänomen kannte ich bislang nur aus der Literatur. Sollte das noch zwei weitere Jahre so weitergehen, hätten wir schon bald keine Meisen mehr“, glaubt Vohwinkel.

Einkommensverluste

Georg Görtz und Klaus Adolphy hören sehr wohl genau hin, wenn ihnen so etwas zu Ohren kommt. Dann allerdings muss geschaut werden: Wo können wir überhaupt Einfluss nehmen? Wie können wir die Landwirte überzeugen, weniger Pestizide einzusetzen und mehr Blühstreifen für Insekten zu erhalten? Und wie können wir sie finanziell entschädigen, um Einkommensverluste auszugleichen? Die wiederum seien derart existenziell, dass manche Landwirte sich zu Maßnahmen genötigt sähen, die sie aus ganzheitlicher

Naturschutzperspektive kaum in Erwägung ziehen würden. „Man könnte noch aktiver auf Landwirte zugehen, um die Teilnahme an Ausgleichsprogrammen zu erhöhen“, appelliert der Nabu-Kreisvorsitzende Wolfgang Sternberg an die Behörde, nach Möglichkeiten zu suchen, um der zunehmenden Monotonie auf dem Acker entgegenzuwirken. Aber auch da gibt es offensichtlich Grenzen. „Eine öffentliche Stelle darf für Landwirte nicht mehr finanzielle Mittel bereitstellen, als es eine EU-Behörde im gleichen Fall tun würde. Andernfalls würden im Vergleich zu anderen Kreisen finanzielle Ungleichgewichte entstehen“, erklärt Planungsamtsleiter Georg Görtz die Vorschriften. Und schon ist man wieder mittendrin in einem Wust von Verordnungen und Regelungen, die weit entfernt von den Orten erlassen werden, in denen sie umgesetzt werden sollen.

Naturschutzaufgaben

Für die Untere Landschaftsbehörde war es ohnehin nie leicht, auf die Umsetzung der von Industrie und Städten oftmals ungeliebten Naturschutzaufgaben zu pochen. „Wir werden oft als Verhinderer wahrgenommen“, weiß Klaus Adolphy. Und auch in Zukunft dürfte es vor dem Hintergrund des neuen Naturschutzgesetzes für die Behörde kaum einfacher werden, Umweltschutzbelange aktiv durchzusetzen. So ist beispielsweise das Vorkaufsrecht für Naturschutzflächen vom Kreis auf das Land übergegangen. „Wir haben den Eindruck, dass das Vertrauen in die Unteren Landschaftsbehörden nicht allzu groß ist“, bedauert Planungsamtsleiter Georg Görtz die Landesentscheidung. Auch beim Naturschutzbund (Nabu) hält man nicht viel vom Naturschutz per Stichtag: „Das könnte dazu führen, dass Landwirte ihre Obstwiesen dem Erdboden gleich machen, bevor sie mit dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes verpflichtet sind, diese zu erhalten.“, glaubt Wolfgang Sternberg.

(SABINE MAGUIRE) ■

**Anzeigenannahme:
0171 / 510 17 44**

Eine Sandkastenliebe endete im Rotlichtmilieu

Ein Rumäne hatte seine Geliebte zur Prostitution gezwungen und erhielt dafür zwei Jahre und zehn Monate Freiheitsentzug

Es begann als Sandkastenliebe und endete im Rotlichtmilieu. Genau genommen im Bordell „Magnum“ in Erkrath-Unterfeldhaus, das bislang im Kreis Mettmann vor allem durch opulente Werbeplakate von sich reden gemacht hatte. Nun wurde vor dem Wuppertaler Landgericht erneut eine vermeintliche Liebesgeschichte verhandelt, die den Angeklagten direkt vom Bordell aus hinter Gitter gebracht hatte und seine ehemalige Freundin dazu, irgendwo in Spanien möglichst unauffindbar unterzutauchen.



Nach einem Gespräch mit seiner Anwältin zog der Angeklagte seine Berufung zurück, um das Urteil von zwei Jahren und zehn Monaten zu akzeptieren. Nun hofft er darauf, nach der Verbüßung der Halbstrafe nach Rumänien abgeschoben zu werden. Foto: Maguire

schwerer Körperverletzung um drei voneinander getrennte Straftatbestände gehandelt habe, die nicht hätten zusammen verhandelt werden dürfen. „Hätte man korrekt verhandelt, wären wohl mindestens sieben Jahre Freiheitsentzug herausgekommen“, ließ Richter Dr. Klaus Blume den Angeklagten wissen.

Prostitution

Zwischen dem Sandkasten und der Parallelwelt im Industriegebiet lagen offenbar menschliche Abgründe und etliche Jahre, in denen der Angeklagte seine Geliebte zur Prostitution gezwungen hatte. Selbst geschieden und Vater eines kleinen Sohnes, hatte sich der Rumäne zusammen mit seiner Jugendliebe eine Zukunft in Deutschland vorgestellt. Kinder, Hauskauf, Familie: All das sei angeblich Bestandteil eines gemeinsamen Plans gewesen. Dazu gehörte offenbar auch die Idee, für das nötige Kleingeld die Geliebte auf den Strich zu schicken.

Gewaltexzesse

Als die Frau das nicht mehr wollte, scheint die Sache aus dem Ruder gelaufen zu sein. Es folgten permanente Kontrollanrufe auf dem Handy, irgendwann auch Schläge mit Fäusten oder der Gürtelschnalle ins Gesicht - und am Ende sogar Fußtritte. Einer dieser gewalttätigen Übergriffe des Mannes endete damit, dass das bewusstlose Opfer vom Angeklagten unter die Dusche geschleift wurde. Als die Frau die Gewaltexzesse nicht mehr aushielt, rief sie vom Bordell aus die Polizei. Es folgte die Verhaftung des Gewalttäters und eine Anklage vor dem Wuppertaler Amtsgericht wegen schweren Menschenhandels in Tateinheit mit Zuhälterei und gefährlicher Körperverletzung. Das Urteil:

Zwei Jahre und zehn Monate Freiheitsentzug.

Freispruch

Dagegen hatte die Verteidigerin des Angeklagten umgehend Berufung eingelegt. Begründung: Das in Spanien untergetauchte Opfer habe vor Gericht nicht als

Zeugin aussagen wollen. Daher lasse sich nicht klären, ob die fernmündlich mitgeteilten Angaben der Wahrheit entsprächen. Dazu sei auch nicht sicher feststellbar, ob sich das Opfer - wie behauptet - in Behandlung befinde. Aus diesem Grund wollte die Verteidigerin für ihren Mandanten einen Freispruch erwir-

ken.

Berufungsverfahren

Das Berufungsverfahren startete direkt mit dem Einwand des Richters, dass man zuvor beim Amtsgericht einen Fehler gemacht habe, da es sich bei Menschenhandel, Zuhälterei und

Abschiebung

Überlegen solle sich der Angeklagte auch, ob die im kommenden Sommer, nach der Verbüßung der Halbstrafe, anstehende Abschiebung nach Rumänien nicht eine gute Option sei. „Würden wir das Berufungsverfahren eröffnen, würden Sie am Ende möglicherweise schlechter dastehen als bislang“, ließ der Richter den Angeklagten wissen. Der besprach sich kurz mit seiner Anwältin, die daraufhin die Berufung zurückzog und bei der Staatsanwaltschaft vermerken lies, dass man sich nun aber mit der Abschiebung beeilen solle, um die Haftstrafe nicht über das notwendige Maß hinaus auszu dehnen.

(SABINE MAGUIRE) ■

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------|-----------------|------------|----------------|----------------|---------------|---------------------------|--|--------------------|--|--------------------|----------|----------------------|------------------|----------------|-----------------|--|---------|
| afrik. Staat | | | Kains Bruder | | Arbeitsplatz | Raubvogel | | Wohnsitz | | | Backware | Feuchtigkeit | Ölpflanze | | dabei | | während |
| Abfindung | | | | | | | | starker Wind | | | | | Zahlwort | | | | |
| das Sein | | | | | | Taufzeugin | | Autohotel | | | | | polnischer Fluss | | Fragewort | | |
| | | | frommer Bűßer | | franz.: klein | | | | | Weltpolizei (Kw.) | | Orangensorte | | | | | |
| Senke im Gelände | | Opferfisch | | | | | | Tretkurbel | | Weltreligion | | | | | unbest. Artikel | | |
| | | | | | Luzifer | | | Boots teil | | | | Abk. für ein Hohlmaß | | niederl.: eins | | | |
| afrik. Getreidesorte | Schulter umhang | Euro päer | | Anrede form | | | | | | lateinamerik. Tanz | | Meeresfisch | | | | | |
| Windrichtung | | | | | | | | Gattin des Rama | | Lastenheber | | | | | | | |
| Sprengstoff (Abk.) | | | | Frauenkurzname | | afrik. Reise gesellschaft | | | | | | | | | | | |
| eingebildet | | | Bogen geschoss | | | | | | | englisch: von, aus | | span. Artikel | | | | | |
| | | | | | | | | Holzblasinstrument | | | | | | | | | |
| Grundstück | | | | | | | | Unrat | | | | | | | | | |



Leo Pöpsel hat das Haaner Kirchenkino aufgebaut und kümmert sich jetzt im siebten Jahr um die Vorführungen. Fotos (2): Lyko



Marianne Dünnhoff sammelt Spenden für den Verein Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. in Düsseldorf.

Der Kopf hinter dem Kirchenkino

(BL) Er ist der Ideengeber, Organisator und Techniker des Haaner Kirchenkinos, das gerade ins siebte Jahr geht. Und noch mehr – Leo Pöpsel ist über sein Ehrenamt auch „ein bisschen“ zum Filmfan geworden, wie er gesteht. Gemeinsam mit der evangelischen Pfarrerin Gabriele Gummel hat er die monatlichen Vorführungen im Gemeindehaus an der Flemingstraße für die Gartenstadt ins Leben gerufen. Für den 74-jährigen Wahl-Haaner war dies kein gänzlicher Neustart. Das ökumenische Haaner Kino wurde an das Kirchenkino „Roncalli“ in Hochdahl angelehnt, das Leo Pöpsel in der Nachbargemeinde Erkrath zusammen mit dem ehemaligen katholischen Pfarrer Gerd Verhoeven betreut. Seit 2007 werden im „Roncalli“ ausgewählte Filme einmal monatlich (mittwochs) per Beamer auf die Leinwand projiziert. Dieselben Streifen sind seit sechs Jahren am darauffolgenden Freitag in Haan zu sehen. Gestellt werden die DVDs von den Medienzentralen beider Kirchen, die auch für die Verleihrechte aufkommen. Die Auswahl bereiten Gerd Verhoe-

ven und Leo Pöpsel deutlich im Voraus vor, aktuell arbeiten sie bereits an den Filmlisten für 2018/2019 – dabei ist ihr Blick immer auf die aktuellen Kinoprogramme gerichtet. Auch den gerade angelaufenen und mit einigen Oscars ausgezeichneten Film „Moonlight“ haben sie im Fokus. Das Drama um einen heranwachsenden farbigen Jungen, der homosexuell am Rande der Gesellschaft in armen Verhältnissen aufwächst, haben die beiden Kinomacher auf ihrer Zukunfts-Wunschliste und verdeutlichen damit auch die thematische Vielfalt des Kirchenkinos. Dennoch müssen sich die Haaner Kinofreunde in Bezug auf „Moonlight“ noch gedulden: Die im Gemeindehaus angebotenen Streifen müssen die kommerziellen Filmhallen erst verlassen haben und auf DVDs erhältlich sein. Für die Besucher sind die Vorführungen im Kirchenkino kostenlos, Spenden sind willkommen. Zuletzt lief in Haan die Buchverfilmung „Still Alice – Mein Leben ohne gestern“. Ein Drama aus 2014, das sich um das Gesundheitsthema Alzheimer dreht und sicherlich im Anschluss an die Filmvorführung für eine interessante Diskussionsrunde gesorgt haben dürfte. Die Gesprächskreise bei Was-

ser und Wein sind eine weitere Besonderheit des Kirchenkinos. Mittlerweile hat sich ein richtiges Stammpublikum gebildet. Die Besucherzahl erreicht bis zu 60 Teilnehmer und reicht vom Teenager bis ins hohe Alter. Die nächste Filmvorführung findet am 7. April 2017 ab 19.30 Uhr statt. Auf die Frage nach dem Film verweist Leo Pöpsel auf eine weitere Besonderheit: Kirchenkinos haben lediglich eine Lizenz zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung und damit ist eine Bewerbung in den Medien nicht erlaubt. Den jeweiligen Titel erfahren Interessierte im monatlichen Newsletter der evangelischen Kirche, der beispielsweise über die Internetseite www.ev-kirche-haan.de unter Downloads zu finden ist. ■

Marianne Dünnhoff sammelt für Kinderkrebsklinik

(BL) Seit Anfang 2014 engagiert sich die Haanerin Marianne Dünnhoff ehrenamtlich für die Elterninitiative der Kinderkrebsklinik in Düsseldorf. Zirka 10 000 Euro Sach- und Geldspenden organisiert sie jährlich durch ganz unterschiedliche Aktionen für den Verein. Spätestens alle drei Monate ist die engagierte Frau

selbst auf der Kinderkrebsstation der Uniklinik Düsseldorf. Erst Mitte Januar hat sie dem Team eine neue Spielzeug-Eisenbahn übergeben. „Da kam ich wie gerufen“, erläutert Marianne Dünnhoff, wissend, dass es häufig gerade an Spielzeug fehlt. „Darin finden die erkrankten Kinder doch die beste Ablenkung“, ist sie sich sicher. Die ehemalige Haaner Geschäftsfrau Marianne Dünnhoff, die gemeinsam mit ihrem Mann Rolf bis im Jahr 2000 ein Spiel- und Haushaltswarengeschäft an der Mittelstraße geführt hat, kennt es, mit einer solchen lebensbedrohlichen Diagnose konfrontiert zu werden: Vor 13 Jahren erkrankte sie selbst an Brustkrebs. Für die Kinder in Düsseldorf möchte sie immer positiv denken: „Die kann man wieder auf die Beinchen bringen.“ Mit Herzblut betreibt die gebürtig aus Mönchengladbach stammende 76-Jährige ihr Ehrenamt. Für die Elterninitiative der Kinderkrebsklinik organisiert sie Sponsoren, sammelt Sach- und Geldspenden und führt Benefizveranstaltungen durch, beispielsweise hatte sie am 22. März 2017 zu einem Nachbarschafts-Kaffeetrinken bei sich zuhause eingeladen. 220 Euro konnte sie im vergangenen Jahr allein nach dieser Ak-

tion an den Verein überweisen. Im kommenden August soll eine Verlosung in der Haaner City folgen und im November ein Benefizkonzert in der evangelischen Kirche. Es ist nicht das einzige Ehrenamt, das die Frau mit dem rheinischen Temperament innehat. Seit gut 25 Jahren führt sie den Fanclub der „Haaner Engeln“, der den Musikern der „Kastelruther Spatzen“ gewidmet ist. Einige Jahre hat sie sich für ein Krankenhaus in Äthiopien stark gemacht. So viel Gutes bleibt nicht unbemerkt: Im Februar 2016 verlieh ihr die Stadt Haan die „Ehrengabe“. Trotz der vielen Unterstützer stößt auch Marianne Dünnhoff beim Spendensammeln manchmal an ihre Grenzen: „Viele Leute unterstützen lieber lokale Projekte vor Ort“, erfährt sie häufig. Dabei vergessen diese Menschen vielleicht, dass ein Großteil der Haaner Kinder, die an Krebs erkranken, medizinisch in Düsseldorf betreut werden. Marianne Dünnhoff hat schon mehrere Familien aus der Gartenstadt auf Station erlebt. Wer mehr über die Arbeit des 1979 gegründeten Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. erfahren möchte, findet ausführliche Informationen über die Internetseite: kinderkrebsklinik.de. ■

Senioren im Mittelpunkt



Herausforderndes Bewegungstraining ist ein Schlüssel zu einem gelingenden Leben. Foto: picture-alliance

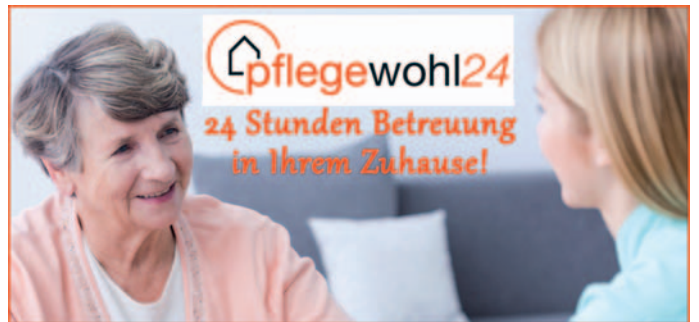


Mitten im Leben

St. Josef Wohnen mit Service in der Gartenstadt Haan ist eine überschaubare Wohnanlage mit seniorengerechten Komfortwohnungen, umfangreichem Grundserservice und individuell gestaltbaren Zusatzleistungen. Yvonne Hellwig berät Sie gern unter der Telefonnummer 0 21 29/9 29-4 30 00.


Robert-Koch-Straße 16a
42781 Haan
www.k-plus.de · info@k-plus.de


 **St. Josef**
Wohnen mit Service
Ein Unternehmen der Kplus Gruppe



Liebevolle 24 Stunden Hilfe für Senioren:

im Haushalt, bei der Mobilität, bei der Pflege, im Alltag

 **02104 - 50 83 616**

 Rosenweg 4, 42781 Haan www.pflegewohl24.de



Oldtimertreff im carpe diem!

Feiern Sie mit uns am 01.05.2017

Wir laden Sie herzlich zum Oldtimertreff in unserem Senioren-Park carpe diem in Haan ein. Nach dem Anschauen und Fachsimpeln mit den Besitzern ist für das leibliche Wohl mit reichlich Grilltem, Kaffee und Kuchen aus unserem Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ gesorgt. Oldtimerbesitzer sind eingeladen, ihr eigenes Fahrzeug ebenfalls zu präsentieren. Beginn ist um 11:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Senioren-Park carpe diem
Düsseldorfer Straße 50
42781 Haan
Tel.: 021 29/92 46-0
www.senioren-park.de

 **Senioren-Park**
carpe diem

... mehr als gute Pflege!

Bewegung für ein langes Leben

Dem Tod einfach davonzulaufen: Dieser Traum ist so alt wie die Menschheit. Doch wie schnell ist der sprichwörtliche Sensesmann eigentlich unterwegs? Australische Forscher haben den Zusammenhang zwischen der Gehgeschwindigkeit älterer Menschen und ihrer Sterbewahrscheinlichkeit untersucht. Das Ergebnis: Wer schneller als 0,8 Meter pro Sekunde (2,88 km/h) geht, hängt den Sensesmann ab. Clemens Becker, Geriater und Privatdozent an der Uni Stuttgart, verweist gerne auf diese Studie um zu zeigen, wie

wichtig motorische Fähigkeiten für ältere Menschen sind. Becker hat in seiner Tätigkeit als Chefarzt am Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart festgestellt, dass die Gehgeschwindigkeit aussagekräftige medizinische Diagnosen erlaubt. Mehr noch als klassische Risikofaktoren wie Bluthochdruck oder erhöhte Cholesterin- und Zuckerwerte lässt das Gehtempo Rückschlüsse auf Erkrankungsrisiken zu. Noch ein Vorteil: „Die Messung ist leicht durchführbar und intuitiv zu verstehen“, so Becker. In der zweiten Lebenshälfte wird Bewegung nicht weniger wichtig als in der ersten – ganz im Gegenteil. Diese Erfahrung macht auch die Ergotherapeutin

Anna Kroog in ihrem täglichen Umgang mit älteren Menschen. Seit fünf Jahren arbeitet die Dreißigjährige in der Reha-Abteilung des Robert-Bosch-Krankenhauses. Als Ziel der Therapie nennt sie, „dass ältere Menschen wieder so selbständig wie möglich ihren Alltag meistern können“. Eigenständiges Handeln hängt wiederum eng mit der individuellen Fitness zusammen. „Ob es um Waschen, Anziehen, oder Einkaufen geht: Voraussetzung dafür ist die Mobilität.“ Angeregt von ihren praktischen Erfahrungen, suchte Anna Kroog nach drei Jahren im Beruf eine Möglichkeit, ihre gerontologische Kompetenz berufsbegleitend zu vertiefen. So stieß sie



Privatpraxis

KELLNERSCHULZE

Heilpraktiker Osteopathie Physiotherapie

Walder Str. 5-7 • 02129.3743399 • osteopathie-haan.de

Ab sofort auch Privatpraxis für Physiotherapie!

Termine telefonisch unter 02129/3743399 sowie online unter www.osteopathie-haan.de buchbar

Senioren im Mittelpunkt



auf den Master-Studiengang „Integrierte Gerontologie“ der Universität Stuttgart, der Fragen des Alterns aus den Perspektiven verschiedener Disziplinen betrachtet. Neben Ingenieur- Sozial- und Verhaltenswissenschaften spielen auch Kognition und Motorik, der Fachbereich von Professorin Nadja Schott, eine große Rolle. Von ihr lernte Kroog, dass ein gezieltes Training der motorischen Fähigkeiten nicht nur die körperliche Gesundheit stärkt. (pb) ■

Alternativen zum Altersheim, da Senioren hier ein kompetentes Pflegeangebot in Anspruch nehmen können, aber dennoch ihre Unabhängigkeit behalten“, erklärt Hans-Josef Schmitz, Leiter Produktmanagement bei der AXA. Vor allem Letzteres ist für viele entscheidend: 92 Prozent der Befragten geben an, im Alter voraussichtlich auf eine selbstständige Lebensführung Wert zu legen. (pb) ■

dass jeder etwas für sich finden könne. Auch Menschen, die früher Sport am liebsten allein betrieben hatten, sollten einen Mannschaftssport für sich nicht ausschließen. „Der Mensch entwickelt sich ja weiter“, so der Sportpsychologe. (pb) ■

Sport im Team

Sport im Team ist mehr als körperliche Betätigung – es erfüllt auch soziale Bedürfnisse. „Sich einer Gruppe zugehörig zu fühlen, gibt Selbstsicherheit. Das kann sogar wichtiger sein, als Bälle hin und her zu schieben“, erklärt ein Sportpsychologe an der Universität Potsdam im Magazin „Senioren Ratgeber“. Wer aus dem Beruf ausscheidet, verliert dadurch oft auch langjährige Beziehungen. Bei sehr alten Menschen spielt Vereinsamung eine große Rolle. Beim Sport in einem Verein oder einer Freizeitmannschaft erreicht man gleich zwei Ziele: neue Kontakte und erhaltene Fitness. „In Sportgruppen von Älteren geht es nicht in erster Linie darum, gegeneinander anzutreten, sondern man möchte eine Sportart erlernen oder sie einfach gemeinsam ausüben“, sagt der Experte. Das Angebot sei heute so vielfältig,

Innere Sonnenbrille

Eine aktuelle wissenschaftliche Übersichtsarbeit hat bestätigt, dass eine Versorgung mit den Karotinoiden Lutein und Zeaxanthin sowie mit den Omega-3-Fettsäuren DHA und EPA für die Gesundheit der Augen unverzichtbar ist. Die Autoren dieser Arbeit betonen das Potenzial dieser Nährstoffe für die Vorbeugung und Behandlung altersabhängiger, degenerativer Augenerkrankungen wie der altersbedingten Makuladegeneration (AMD) und den Schutz der Netzhautzellen. Zusätzlich bescheinigte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit kürzlich der Omega-3-Fettsäure DHA, in einer Dosierung von 250 Milligramm pro Tag einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der normalen Sehkraft zu leisten. Eine ausreichende Zufuhr der genannten Mikronährstoffe über die Ernährung zu gewährleisten, ist schwierig, insbesondere im

Pflegeagentur 24

24-STUNDENBETREUUNG IN DEN EIGENEN 4 WÄNDEN

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa. TÜV-geprüfte Qualität und Persönliche Beratung.

Pflegeagentur 24 Mettmann
Mittelstr. 4 · 40822 Mettmann
www.pflegeagentur24-mettmann.de
Tel. 02104 952 80 93

Alter. Für die Risikogruppe der Senioren wird daher die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln mit entsprechender Zusammensetzung in angemessener Dosierung empfohlen. Insbesondere Lutein und Zeaxanthin spielen für die Funktion des Auges eine wichtige Rolle: Beide Karotinoide bilden das Pigment der Makula („gelber Fleck“) in der Mitte der Netzhaut (Retina).

Die Makula ist zuständig für das Scharfsehen. Wie eine „innere Sonnenbrille“ filtern die beiden Mikronährstoffe den schädigenden blauen Lichtanteil des Sonnenlichts sowie das UV-Licht heraus. Dies führe zu verbessertem Kontrastsehen sowie verminderter Blendempfindlichkeit, erläutern die Wissenschaftler.

(pb) ■

Wohnformen

Eine forsa-Befragung von über eintausend erwachsenen Deutschen im Auftrag von AXA zeigt: Wenn sie im Alter nicht mehr selbstständig zu Hause leben könnten, würden sich rund zwei Drittel aller Befragten für betreutes Wohnen mit bedarfsgerechtem Wohn- und Pflegeangebot (69 Prozent) oder den Verbleib in der eigenen Wohnung mit ambulantem Pflegedienst (67 Prozent) entscheiden. Für etwa jeden Zweiten (51 Prozent) kämen auch eine Wohngemeinschaft mit anderen Senioren oder Wohnen in einem Mehrgenerationenhaushalt (49 Prozent), zum Beispiel bei den Kindern, in Frage. Die wenigsten (17 Prozent) würden einen Platz in einem Altersheim wählen. „Besonders betreutes Wohnen und ambulante Pflege sind beliebte

Rund-um-Betreuung und Pflege zuhause

PROMEDICA PLUS



Immer an Ihrer Seite:
Herzlich. Kompetent.
Engagiert.



Tel. 0211 - 43 63 63 06

PROMEDICA PLUS Erkrath Standort Haan

Daniel De Paola
Am Nachbarsberg 81
haan@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/erkrath

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK - MEISTERBETRIEB

Norbert Meyer

42781 Haan - Düsseldorf Str. 6 - Tel. 02129/4470

- Orthopädische Maßschuhe
- Maßeinlagen
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Silikonorthesen
- sensomotorische propriozeptive Maßeinlagen (besonders in der Kinder- und Sportlerversorgung)

Das Fitness-Studio für Körper und Füße



DRESCHERS

ORTHOPÄDIE & SANITÄTSHAUS

Fachkundige Beratung, Werkstatt, Maßanfertigungen

Alles unter einem Dach

Zentral in der Haaner Stadtmitte

Parkhaus Dieker Straße 20 m

aktiv bleiben

Einlagen, Bandagen, Kompressionsstrümpfe

Dieker Straße 105 · Haan · 021 29/37 67 55 0 · www.dreschers.de

STELLA VITALIS

Seniorenzentrum Haan

Wir bieten Ihnen:

- ein modern eingerichtetes Haus, das all Ihren Bedürfnissen gerecht wird.
- ganzheitlich aktivierende Pflege und Betreuung von Menschen aller Pflegestufen.
- Kurzzeitpflege und einen speziellen Bereich für demenziell erkrankte Menschen.

Wir freuen uns auf Sie!

„... als wär's für unsere eigenen Eltern!“

Bahnhofstraße 10 • 42781 Haan

Tel.: (02129) 56652-0 • www.stellavitalis-haan.de